

1.

Des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn,  
Herrn Johan Wilhelms, Hertzogen zu Sachsen, Landtgraffen in Düringen  
und Marggrafen zu Meissen Symbolum.

♩ = 54 M. M.

*mf*

Herr Gott re - - gier mich durch dein

Herr Gott re - - gier mich durch dein

Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, HerrGott re - - gier

Herr Gott re - -

Klavierpartitur.

*cresc.* *decesc.*

wort, Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, es wird sehr ent -

wort, Herr Gott re - - gier mich durch dein wort, es wird sehr

mich durch dein wort, es wird sehr ent - stellt

gier mich durch dein wort, es wird ent - stellt hie und dort;

*cresc.* *decesc.*

*cresc.* *f* *decesc.*

stellt hie und dort rech - te lehr und le -

ent - stellt hie und dort; rech - te lehr, glaub und le -

hie und dort; rech - te lehr, glaub und le -

rech - te lehr, glaub und le -

*cresc.* *decesc.*

ben, reichlich ga-be-stu sie zu - - vor, ge - ne - di - glich auch mich er - hör,  
 ben, reichlich ga-be-stu sie zu - - vor, ge - ne - di - glich auch mich er - hör,  
 ben, reichlich ga-be-stu sie zu - - vor, ge - ne - di - glich auch mich er - hör, ohn  
 ben, reichlich ga-be-stu sie zu - - vor, ge - ne - di - glich auch mich er - hör, ohn

ohn dich las mich nit blei - ben, ohndich las mich nit blei - - ben.  
 ohn dich las mich nit..... blei - - - ben, ohn dich las mich nit blei - - - ben.  
 dich las mich nit blei - ben, ohndich las mich nit blei - ben, ohn dich las mich nit blei - ben.  
 dich las mich nit blei - ben, ohndich las mich nit blei - - ben.

2.

Trennung in allen Stenden ist,  
 recht will heissen betrug und list,  
 eigenwillig gesinnet,  
 gewalt der falschen lehr beyfelt,  
 im schutz und schirm die heuchler helt,  
 eytelkeit oben schwimmet.

3.

Rein war das Euangelion,  
 Martinus Luther must es thun.  
 In deinem Geist erreget  
 Christus allein sonst niemands mehr;  
 Heil aller welt, war seine lehr,  
 durchläutert und gefeget.

4.

Über geistlich und weltlich macht  
 reis er hindurch gantz ungeacht;  
 Creutz, zorn, grim, trotz und toben.  
 Herr, durch dein kraft er überwandt  
 den Bapst und aller Ketzler tandt,  
 ey, dass wirs theten loben.

5.

Jetzt dringt herein manch schwärmerey,  
 niemandt der Einfalt wonet bey.  
 Wehr, lieber Gott, den Rotten,  
 ob deinem Wort mich halten lehr,  
 regier mich dir zu lob und ehr,  
 tröst mich und helf aus nöten.

## 2.

## Epitaphium Hertzog Johan Wilhelms zu Sachsen etc.

Unter S. F. G. Namen begriffen.

♩ = 69.

Eine Terz höher zu singen.

*mf* *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö - ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

*mf* *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö - ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

*mf* *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö - ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

*mf* *cresc.* *decresc.* *p*

1. Ich weiss dass mein Er - lö - ser lebt, ob ich schon hie auff er - den hab

*mf* *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

*mf* *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

*mf* *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

*mf* *cresc.* *decresc.*

Sünd gethan und ster - be all' mei - ne fein - de sind er - legt, nicht ei - ner kan mir

*p* *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

*p* *f*

schaden so gros ist Go - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son,..... Je -

*p* *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

*p* *f*

schaden so gros ist Got - tes gna - de, wel - cher mir sei - nen lieben son, Je -

sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht  
 sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht  
 sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht in seinem thron, lie - bers war nicht  
 sum Christ hat ge - schen - cket; lie - bers war nicht

in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.  
 in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.  
 in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.  
 in seinem thron; hier - an mein hertz ge - den - cket, hier - an mein hertz ge - den - cket.

2.

Er wird hernach mich aus der erdt  
 leiblich wieder aufwecken.  
 Mich sol kein feind mehr schrecken,  
 Hell, Teufel, Todt, oder was mehr  
 entgegen ist der freuden,  
 reumbt er auf mit seim leiden,  
 trotz dass ihm etwas wiederbell.  
 Zutreten ist die schlange,  
 o Herr, mein Seel ich dir befehl,  
 Gnad ist bey dir die menge.

3.

Zu dir hab ich mein zuvorsicht  
 und werde nicht betrogen.  
 Sey bey den unerzognen,  
 auf dass sie durch dein wort erleucht  
 Christen werden und bleiben,  
 himlische guter lieben  
 selig vollenden diese zeit  
 sampt den, so deinen Namen  
 erkennt und in ewigkeit  
 neu dich anschauen, Amen.

## 3.

$\text{♩} = 60.$   
*p* *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

*p* *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

*p* *cresc.* *decresc.*

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

1. Herr Jhe - su Chri - ste leh - re mich, Herr Jhe - su

*cresc.*

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf.....

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

Chri - ste leh - re mich, dass ich nur seh al - lein auf

*decresc.* *p*

dich, dass ich nur seh al - lein auf..... auf

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich, der

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich, der

dich, dass ich nur seh al - lein auf dich,

dich, der du bist wahr e - wi - ger..... Gott, wirst  
 du bist wahr..... e - wi - ger Gott, wirst  
 du bist wahr e - wi - ger..... Gott, wirst  
 der du bist wahr e - wi - ger Gott, wirst

Mensch,..... lei - dest für  
 Mensch, lei - dest für mich den Todt, wirst  
 Mensch,..... lei - dest für mich..... den Todt, wirst  
 Mensch, lei - dest für mich den Todt, wirst

mich den Todt, für mich den Todt.  
 Mensch, lei - dest für mich den Todt.  
 Mensch, lei - dest..... für mich den Todt.  
 Mensch, lei - dest für mich den Todt.

2.  
 Herr, dass ich dis Einige gleub,  
 die menschlich vernunft in mir teub;  
 durch deinen Geist mach du mich weis  
 in einfalt dir zu lob und preis.

♩ = 66.

*mf*

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

*mf*

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

*mf*

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

*mf*

1. Herr Gott du hast mir ge - ben lip - pen an mei - nem

*mf*

*f*

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

*f*

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

*f*

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

*f*

mundt, thu mir sie auf zu re - den dein lob von hertzens grund; las

*f*

*decresc.* *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - - ren, das ihr ge - reich zum

*decresc.* *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - - ren, das ihr ge -

*decresc.* *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - - ren, das ihr ge - reich zum

*decresc.* *p* *cresc.*

mir kein wort ent - fah - - ren, das ihr ge - reich zum

*decresc.* *p* *cresc.*

\*) Fälschlich Achtel.

*\*)* *decresc.*

ar - gen, wo ich bei leu - ten  
 reich zum ar - gen, wo ich bei leu - ten  
 ar - gen, wo ich bei leu - ten  
 ar - gen, wo ich bei leu - ten

*decresc.*

*p*

bin, wo ich bei leu - ten bin.  
 bin, wo ich bei leu - ten bin.  
 bin, wo ich bei leu - ten bin. *\*\*) im Original:*  
 bin, wo ich bei leu - ten bin.

*p*

bin, wo ich bei leu - ten bin.

*p*

2.

Zu unnützem geschwetz  
 reizet der böse Geist,  
 wer sich damit ergetzet,  
 gedenket nicht noch weis,  
 dass man von allen reden,  
 die unnützlich geschehen,  
 mus geben rechenschafft.

3.

Las alle die verstummen,  
 so unnütz wescher sein,  
 deinen Namen zu rühmen  
 thu auf die lippen mein,  
 bey allen deinen gaben  
 die wir hie zeitlich haben  
 und dort in Ewigkeit.

\*) Fälschlich Achtel.



## 5.

$\text{♩} = 44.$

*f*

1. Was krenckstu dich, was schreckstu mich? was

*f*

1. Was krenck - stu dich, ..... was schreck

*f*

1. Was krenck - stu dich, was schreck - stu

*f*

1. Was krenck - stu

*decresc.* *mf*

krenckstu dich, was schreckstu mich? mein ar - me Seel aus furcht.....

*mf*

- - - stu mich? mein ar - me Seel aus furcht der hell, aus

*mf*

mich? was krenck - stu dich, was schreck - stu mich? mein ar - me

dich, was schreck - stu mich? mein ar - - - me Seel aus

*f*

..... der hell, die du ver - dient mit

furcht der hell, die du ver - dient.....

*f*

Seel aus furcht..... der hell, die du ver -

furcht..... der hell,

gro - fser Sünd, die du verdient mit gro - fser Sünd. Du meinst, mit gro - fser Sünd. Du meinst, dient mit gro - fser Sünd, die du verdient mit die du verdient mit gro - fser Sünd. Du

*decresc.* *mf*

*mf*

*decresc.* *mf*

wer doch recht the - te noch, wer doch recht the - te noch, gro - fser Sünd. Du meinst, wer doch recht the - te meinst,..... wer doch recht the - te

der kem viel - leicht ins Him - melreich, sonst mü - sse - stu zur der kem viel - leicht ins Him - mel - reich, sonst mü - sse - stu zur Hellen noch, der kem viel - leicht ins Him - mel - reich, sonst mü - sse - stu zur noch, der kem viel - leicht ins Himmelreich, sonst mü - sse - stu zur

*cresc.* *decresc.*

*cresc.* *decresc.*

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, *cresc.*

zu. Lass sol - chen wahn, lass sol - chen wahn, *cresc.*

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, lass sol - chen wahn, *cresc.* (a)

Hel - len zu. Lass sol - chen wahn, *cresc.* *mf* nimm

nimm den..... trost an: *mf* *p* es

nimm den..... trost..... an:..... es *p*

nimm den trost an, nimm den..... trost an: es *p*

den..... trost an, nimm den trost..... an: es

se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *cresc.* *f*

se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *cresc.* *f*

se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *cresc.* *f*

se - hen Got - tes au - gen al - lei - ne nach dem Glau - ben auf Chri - sti *cresc.* *f*

blut ge - grün - det, da - durch ist Gott ver -  
 blut ge - grün - det, da - durch ist Gott ver sü - net,  
 blut ge - grün - det, da - durch ist Gott ver - sü -  
 blut ge - grün - det, da - durch ist Gott ver - sü

sü - net, uns in den Him - mel nim - met.  
 uns in den Himmel nim - met, uns in den Him - mel nim - met.  
 - net, uns in den Him - mel nim - met.  
 net, uns in den Him - mel nim - met.

2.

Des Adams fall ging überall,  
 verderbet ihn an hertz und sinn,  
 mit allem gut, an fleisch und blut.  
 Da war kein kraft, die etwas schafft,  
 und ihnen brecht wieder zu recht;  
 doch ward er nicht bald hingericht,  
 weil er ohn nam des weibes sam.  
 Es sehen Gottes augen alleine nach dem glauben  
 auf Christi blut gegründet, dadurch ist Gott versünet,  
 uns in den Himmel nimmet.

3.

Der Zöllner hauf wird g'nommen auf,  
 bey welchem nichts dann unrecht ist;  
 ihr hertz das rewt und Christo trawt;  
 die Ebrechrin spricht er selbst rein;  
 der Magdalen ist's auch geschehn,  
 Petro zu gleich, sein güit ist reich,  
 des Schechers bit genad entpfelt.  
 Es sehen Gottes augen alleine nach dem glauben  
 auf Christi blut gegründet, dadurch ist Gott versünet,  
 uns in den Himmel nimmet.

## 6.

 $\text{♩} = 46.$ 

Für 3 Tenore und 1 Bass.

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

1. Der ho - he Him - mel jauch - tzen

sol, ja berg und thal.....

mel jauch - tzen sol, ja berg und thal

sol, ja berg und thal sey

sol, ja berg und thal sey

..... sey freu - den - vol, denn Gott der hat sein volck ge -

sey freu - den - vol, denn Gott der hat sein volck ge -

freu - den - vol, denn Gott der hat sein volck ge -

freu - den - vol, denn Gott der hat sein volck ge -

tröst't... und durch er - bar - mung uns

tröst't... und durch er - bar - mung uns

tröst't und durch er - bar - mung uns

tröst't und durch er - bar - mung uns

*decresc.* *p* *rit.*  
er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

*decresc.* *p* *rit.*  
er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

*decresc.* *p* *rit.*  
er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

*decresc.* *p* *rit.*  
er - löst, und durch er - bar - mung uns er - löst.

2.

Was ist denn nu das Zion spricht:  
 der Herr wil bey mir halten nicht;  
 was saget sie: der Herr ist fehr,  
 und wil mein nicht gedencken mehr.

3.

Wo geschiehts? ist es auch gemein,  
 dass je ein Weib so hart kan sein,  
 dass sie ihrs Kindeleins vergiss  
 und ihres leibes sohn verliess.

4.

Und wenn sie schon der gleichen thet,  
 so ist doch mein gedechtnis stet.  
 Sihe, meine hand dich zeichnet an,  
 so spricht Gott, der nicht lügen kan.

## 7.

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

1. Ich freu - e mich der gro - fsen lieb, die mir reich -

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

lich er zei - get, dass ich nicht in der Hel - len blieb;

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

hat sich zu mir ge - nei - get vom ho - hen Him - mel -

decresc. *p cresc.*  
 reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se  
 decresc. *p cresc.*  
 reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se  
 decresc. *p cresc.*  
 reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se  
 decresc. *p cresc.*  
 reich und ist mir wor - den gleich. Knech - tisch er - wei - se

decresc. *f* 1. 2.  
 Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.  
 decresc. *f*  
 Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.  
 decresc. *f*  
 Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.  
 decresc. *f*  
 Je - sus Christ der al - ler Her - ren Herr ist, ist.

2.

Er hat sich selbst ernidriget,  
 so tief herab gelassen,  
 dass er des Vaters willen thet,  
 ganz volkomlichermafsen.  
 Leid für mich hon und spott,  
 gantz willig auch den Todt;  
 Ja, an dem Creuz sein ende nahm,  
 so grofs war sein gehorsam.

3.

Darumb hat ihn Gott auch erhöht,  
 mit eim Namen gezieret,  
 der über alle Namen geht,  
 dem sich auch alles neiget  
 an Himmel und auf erd.  
 Wer reden kan der red,  
 dass Jesus Christus sei der Herr  
 gleicher ehr mit dem Vater.



## 8.

♩ = 66.

Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott  
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns  
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns  
 Gott steh' uns bey zu die - ser zeit, Gott steh' uns  
 steh' uns bey zu die - ser zeit, da  
 bey zu die - ser zeit, da sich die al -  
 bey zu die - ser zeit, da sich die al -  
 bey zu die - ser zeit,  
 sich die al - te Schlang noch regt, da  
 - te Schlang noch regt, da sich die al - te  
 - te Schlang noch regt, da sich die al - te  
 da sich die al - te Schlang noch

*f* *decresc.* *cresc.*  
*f* *decresc.* *cresc.*  
*f* *decresc.* *cresc.*  
*f* *decresc.* *cresc.*  
*f* *decresc.* *cresc.*  
*f* *decresc.* *p*  
*f* *decresc.* *p*  
*f* *decresc.* *p*  
*f* *decresc.* *p*

*cresc.*  
 sich die al - te Schlang noch regt und lest nicht  
 Schlang noch regt und lest nicht ab von ih -  
 Schlang noch regt und lest nicht ab von  
 regt und lest nicht ab von ih -  
*cresc.*

(D) *f* *f*  
 ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -  
 - rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -  
 ih - rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -  
 - rem Streit, und lest nicht ab von ih - rem Streit wi - der des Glau -  
*f* *f*

*p*  
 - bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.  
 - bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.  
 - bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.  
 - bens ei - nig - keit, wi - der des Glau - bens ei - nig - keit.  
*p*

$\text{♩} = 72.$   
*mf* *f*

1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott

1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott

1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott

1. Lob sey Gott un - serm Her - ren, Lob sey Gott

*mf* *f*

*decresc.*

un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - - ren

un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - - ren

un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - - ren

un - serm Her - ren, durch ihn steht noch in eh - - - ren

*decresc.*

*mf* *f*

der Chri - sten eh - lich le - - - ben, der Chri - sten

der Chri - sten eh - lich le - - - ben, der Chri - sten

der Chri - sten eh - lich le - - - ben, der Chri - sten

der Chri - sten eh - lich le - - - ben, der Chri - sten

*mf* *f*

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

eh - lich le - ben, er geb fer - ner sein'n se - gen, er

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb fer - ner sein'n se - gen.

geb..... fer - ner sein'n se - gen.

2.

Gott sende noch zur wirtschaft  
sein himmlische botschaft,  
bis unser stand auf erden  
im Himmel englisch werde.

3.

Das wünschen alle Christen.  
Gott, der es hat verheiffen  
volbrings in Christi Namen,  
dass wir ihm danken, Amen.

## 10.

$\text{♩} = 58.$

*f* 1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

*f* 1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

*f* 1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

*f* 1. Herr Gott du bist von E - wig - keit und bleibst ohn al - len wan -

*f* del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

*f* del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

*f* del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

*f* del. Mit uns ver - en - dert sich die zeit in al - lem thun und han - del.

*p* Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

*p* Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

*p* Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

*p* Wie bald ist es ge - schehn, dass viel Men - schen ab -

gehn, die uns er-zo-gen und ge-lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er-zo-gen und ge-lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er-zo-gen und ge-lehrt, wie man recht lebt

gehn, die uns er-zo-gen und ge-lehrt, wie man recht lebt

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

und dich ehrt, wie man recht lebt und dich ehrt.

2.  
 Der Moses und der Aaron  
 habn ihre zeit regiret;  
 David und Nathan sind davon,  
 ihr keiner wiederkeret.  
 Nachfolger ihrem stand  
 hastu Herr oft gesand,  
 durch sie gebauet für und für  
 der Kirchen und der Stad thor.

3.  
 Solch dein genad ist wiederfarn  
 auch unserm Vaterlande;  
 die unser Jugend Meister warn  
 sind nicht mehr all vorhanden.  
 Gib das an ihre stat,  
 der wachsend hauf gerat,  
 das christlich regiment besteh  
 und Kindes Kindern wolergeh.

4.  
 Darzu verley uns lieber Herr,  
 Gott Vater glück und segen,  
 gib deines Geistes Kraft zu lehr  
 von Jesu Christi wegen,  
 der uns erworben hat  
 zeitlich und ewig genad.  
 Dem sey mit dir und deinem geist  
 ewiges lob, ehr und preis.

## 11.

$\text{♩} = 76.$

*f*

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

*f*

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

*f*

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

*f*

1. Hö - ret mir zu, spricht Gott der Herr: war - lich, da

*decresc.*

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

*decresc.*

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

*decresc.*

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

*decresc.*

gilt sonst kei - ner mehr, er heisst auch wie er wol -

*decresc.*

*f*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

*mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

*f*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

*mf*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

*f*

le; die ihr ken - net ge - rech - tig - keit, wer an - ders sagt

*mf*

decresc. *f* decresc. *f* decresc.

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

decresc. *f* decresc.

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

decresc. *f* decresc.

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

decresc. *f* decresc.

ver-führt die leut und thut nicht was er soll

*mf*

te, und thut nicht was er soll te.

*mf*

te, und thut nicht was er soll te.

*mf*

te, und thut nicht was er soll te.

*mf* (g)

te, und thut nicht was er soll te.

2.

Höre, du Volck, hör mich allein,  
 in welches hertz geschrieben sein  
 meines gesetzes worte.  
 Mit dem mund ists nicht ausgericht,  
 vorgebens ist der Menschen gdict  
 an allem heiligen orte.

3.

Aber mein gerechtigkeit  
 bleibt bestehn in ewigkeit  
 gegründet auf meinen Namen.  
 Mein heil das weret für und für,  
 glaubt, Jesus Christus ist die thür,  
 so werd ihr selig, Amen.



## 12.

$\text{♩} = 76.$

*mf* *f*

1. Nun ist es zeit zu sin - gen hell, ge -

*mf* *f*

1. Nun ist es zeit zu sin - gen hell, ge -

*mf* *f*

1. Nun ist es zeit zu sin - gen hell, ge -

*mf* *f*

1. Nun ist es zeit zu sin - gen hell, ge -

*mf* *f*

1. Nun ist es zeit zu sin - gen hell, ge -

*decresc.*

bo - ren ist E - ma - nu - el von Ma - ri - a der

*decresc.*

bo - ren ist E - ma - nu - el von Ma - ri - a der

*decresc.*

bo - ren ist E - ma - nu - el von Ma - ri - a der

*decresc.*

bo - ren ist E - ma - nu - el von Ma - ri - a der

*decresc.*

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

rei - nen Magd, wie E - sa - i - as vor - ge -

*p* sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

*p* sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

*p* sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

*p* sagt, wie E - sa - i - as vor - ge - sagt.

2.

Der freude sei kein maß noch ziel,  
 geboren ist Emanuel.  
 Gott ist mit uns im gleichen fleisch,  
 doch ohne Sünde worden Mensch.

3.

Die Welt vergeh nun, wenn sie wöll,  
 geboren ist Emanuel.  
 Bei Gott sollen wir ewig sein,  
 Eya, ihm der preiß allein.

## 13.

$\text{♩} = 76.$

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

1. Ich, ich bin ew - er Trö - ster, ich, ich bin

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

ew - er Trö - ster, spricht al - ler Her - ren Herr - scher.

Im Diskant hat die 2. Zeile fälschlich Violinschlüssel mit einem  $\flat$  und der Tenor 2. und 3. Zeile fälschlich ein  $\flat$  vorgezeichnet.

*mf* Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

*mf* Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

*mf* Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

*mf* Hier - an sol - tu ge - den - ken, *f* hier - an sol - tu ge - den - ken; *p* was fürchstu

*mf* dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

*mf* dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

*mf* dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

*mf* dich für Men - schen, was fürch - stu dich für Men - schen.

2.

Die doch all müssen sterben,  
keiner wird sich erwehren;  
was fürchstu ihre kinder,  
wie hew werden sie verschwinden.

3.

Mein wort thu ich dir geben,  
das sol dein mund stets pflegen;  
der schatten meiner hände  
schützt dich an allen enden.

4.

Dass ich den Himmel pflanze,  
der erden grund beschanze  
und geb Syon den namen,  
dass sie mein volk sey, Amen.

## 14.

♩ = 76.

*f*

1. Ihr lie-ben Kin - der frew - et

1. Ihr lie-ben Kin - der frew - et euch,

1. Ihr lie-ben Kin - der frew - et

1. Ihr lie-ben Kin - der frew - et euch,

euch, frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass

frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag

euch, frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag hat

frewt euch ihr al - ten zu - gleich, dass Gott sein zu - sag hat

Gott sein zu - sag hat *decresc.* *f* be - weist, die er ge - than im

hat be - weist, dass Gott sein zu - sag hat be - weist, die er ge - than im

be - weist, dass Gott sein zu - sag hat be - weist, die er ge - than im

be - weist, die er ge - than im

*decresc.* *f*

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son, die er

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

ge - than im Pa - ra - deis, Ky - ri - e - ley - son.

2.

Sie ist erfüllt durch Gottes gnad,  
 der endlich gegeben hat  
 und in die welt sein'n Sohn gesandt,  
 geboren von eim weib ohne man,  
 Kyrieleyson.

3.

Unters gesetz war er gethan,  
 welches uns hart klaget an;  
 davon hat uns der Sohn erlost,  
 so haben wir der kundschaft trost,  
 Kyrieleyson.

## 15.

$\text{♩} = 69.$   
*mf*

1. Uns ist ein Kind ge - bo - ren, uns

1. Uns ist ein Kind ge - bo - ren, uns ist

1. Uns ist ein Kind ge - bo -

1. Uns

ist ein Kind ge - bo - ren, *f* dess frewn wir uns zu hö - ren,

ein Kind ge - bo - ren, *f* dess frewn wir uns zu hö -

ren, uns ist ein Kind ge - bo - ren, *f* dess frewn wir uns

ist ein Kind ge - bo - ren, *f* dess frewn

*mf*

dess frewn wir uns zu hö - ren,

ren, *mf* dess frewn wir uns zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

wir uns zu hö - ren, dess frewn wir uns zu hö - ren,

\*) Original *a*, hds. in *C* verbessert, wie überhaupt hds. manche Verbesserungen vorhanden sind.

*f* sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

*f* sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

*f* sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben *p* ja

*f* sonst wä - ren wir ver - dor - ben, *mf* sonst wä - ren wir ver - dor - ben

*p* ja e - wig - lich ge - storben, *cresc.* ja e - wiglich ge - stor - ben. *decresc.*

*p* ja e - wiglich ge - stor - ben, *cresc.* ja e - wig - lich ge - stor - ben. *decresc.*

*cresc.* e - wiglich ge - stor - ben, *decresc.* ja e - wiglich ge - stor - ben.

*p* ja e - wig - lich ge - stor - ben. *cresc.* *decresc.*

2.

Unser natur wird newe,  
weil Gott ist so getrewe,  
dass er uns seinen Sohn gibt,  
der unser fleisch an sich nimpt

3.

Lob sey ins Himmels throne  
dem Vater und dem Sohne.  
Sein geist sey bey uns allen  
mit fried und wolgefallen.



## 16.

$\text{♩} = 72.$

*p*

1. Der En - gel bringt wah - ren bericht, der En - gel bringt

1. Der En - gel bringt wah - ren bericht, der En - gel bringt.....

1. Der En - gel bringt wah - ren be -

1. Der En - gel bringt wah -

wah - ren be - richt, lass fah - ren all Menschen ge - ticht; in

..... wah - ren..... be - richt, lass fah - ren all Men - schen ge -

richt, lass fah - ren all Men - schen ge - ticht; in

ren bericht, der En - gel bringt wahren be - richt, lass fah - ren all Men -

*cresc.* *f*

die - sen Wei - nachts - ta gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen

ticht; in die - sen Wei - nachtsta - gen, in die - sen Weinachtsta - gen

*cresc.* *f*

die - sen Wei - nachts - ta - gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen

schen geticht; in die - sen Wei - nachts - ta - gen, in die - sen Wei - nachts - ta - gen ler.

*cresc.* *f* *mf*

\*) Fälschlich Achtelnoten.

ler - net von der eng - li - schen schar, frö -  
ler - net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen schar,  
ler - net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen  
- net von der eng - li - schen schar, ler - net von der eng - li - schen schar,

- lich sin - gen zum new - en ..... Jahr, frö - lich sin - gen zum new - en  
frö - lich sin - gen zum newen Jahr, ..... frö - lich sin - gen zum new -  
schar, frö - lich sin - gen zum new - en Jahr, frö - lich sin - gen zum new -  
frö - lich sin - gen zum new - en Jahr

Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:  
- en Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:.....  
- en Jahr und ihr von her - tzen sa - gen:.....  
und ihr von her - tzen sa - gen:

\*) Fälschlich Achtelnoten.

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na .

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na .

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na .

Ehr' sey Gott in der hö. he, auf er.den fried und ru. he, derMensch an Chri. sti Na .

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

men hab wol - ge - fal - len, A - men.

langsam

langsam

2.

Wen die klarheit des Herrn erschreckt,  
wem das gesetz die sünd entdeckt,  
der lass' sich wieder trösten.  
Siehe, was uns der Engel bringt,  
wie er vor großser freuden singt,  
der alles Volk genieße.

Ehr' sey Gott in der höhe etc.

3.

Uns ist der Heiland heut geboren,  
die wir sonst wären alle verloren,  
hätten müsst ewig sterben.  
Der Heiland ist Christus der Herr,  
in Davids stadt kommen auf erd,  
dass wir nun selig werden.

Ehr' sey Gott in der höhe etc.

## 17.

♩ = 80.

*f*

1. Der Za - cha - ri - as ganz ver - stummt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz ver - stummt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz ver - stummt, biss dass von sei - nem Wei - be

1. Der Za - cha - ri - as ganz ver - stummt, biss dass von sei - nem Wei - be

komt ein Sohn durch Got - tes gü - - - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - - - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - - - te,

komt ein Sohn durch Got - tes gü - - - te,

*p*

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

*p*

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

*p*

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

*p*

von wel - chem die weis - sag ge - schehn, dass er solt für dem Herrn her -

*f*

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

gehn, dess freut sich sein ge - mü - te.

*mf* *cresc.*

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

*mf* *cresc.*

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt.....

*mf* *cresc.*

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

*mf* *cresc.*

Der Geist die sprach ihm wie - der bringt, mit freu - den fängt

*f* etwas lebendiger

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

*f* etwas lebendiger

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

*f* etwas lebendiger

er an..... und singt: ge - lo - bet sey der Her -

*f* etwas lebendiger

er an und singt: ge - lo - bet sey der Her -

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

re, gantz Is - ra - el Gott Eh - re, er hat be - sucht, er

hat er - löst, sein Volk gläubets und sey ge - tröst.

hat..... er - löst, sein Volk gläu - bets und sey ge - tröst.

hat er - löst, sein Volk gläu - bets und sey ge - tröst.

hat er - löst, sein Volk gläu - bets und sey..... ge - tröst.

2.

Des Kindes nam Johannes heifst,  
den Namen seine lehr beweist  
von dem huldreichen Jesu.  
Zur bufs beruft er jederman,  
zeigt den Sündern Christum an,  
der sie reichlich erlöse.  
Der ist das Lamb, welchs Gott gefällt;  
er trägt die Sünd der gantzen welt.  
Gelobet sey der Herre, etc.

3.

Solche Predigt Johannes führt,  
an keine personen sich kert,  
strafet die Sünder alle.  
Will's der Herodes leiden nicht  
und ihm darumb sein kopf abschlägt,  
ey, so lässt mans Gott walten.  
Der zeitlich Todt ihm gar nichts schadt,  
wer gläubt, das ewig leben hat.  
Gelobet sey der Herre, etc.

## 18.

♩ = 80

Eine Terz höher zu singen.

*p*

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

1. Wie lieb - lich und wie schö - ne, wie lieblich und wie schö -

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

ne sind der bo - ten fü - fse, die auf den ber - gen ge - hen,

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

die auf den ber - gen ge - hen und her - ab uns grü - fsen mit fried

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö - nig sey, und sa - gen, dass Gott

und gro - fser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö - nig sey, und sa - gen, dass Gott

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö - nig sey, und sa - gen, dass Gott

und grofser gü - te und sa - gen, dass Gott Kö - nig sey, und sa - gen, dass Gott

König sey der Zy - on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy - on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy - on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

König sey der Zy - on be - hü - te, der Zy - on be - hü - te.

2.

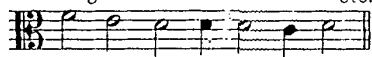
Hört, wie die Wächter rufen  
 frey mit lauter stimme,  
 dass viel guts sey zu hoffen,  
 thun sie freudig rufen.  
 Öffentlich wird mans schawen,  
 dass Gott viel volcks bekeren wird  
 zu seim dienst und glauben.

3.

Der Herr hat offenbaret  
 sein heiligs geheimnis  
 allen Völckern die warheit,  
 so da waren heidnisch,  
 auf dass aller Welt ende  
 mit freuden unsers Gottes heil  
 Jesum Christ erkenne.

\*) Im Original.

etc.





$\text{♩} = 80.$  *p*

Ich wün - sche, ich wün - sche, ich wün -

Ich wün - sche, ich wün - sche, ich wün - sche we - der\*)

Ich wün - sche, ich wün -

Ich wün - sche, ich wün -

*crese.* *decrese.*

- sche we - der\*) ehr noch gut, we - der ehr noch

ehr noch gut, we - der ehr noch gut, we - der ehr noch gut

sche we - der\*) ehr noch gut, we - der ehr noch gut..... ohn

- sche we - der\*) ehr noch gut, we - der ehr noch gut.....

*crese.* *decrese.*

gut, ohn durch des Her - ren Chri - sti

ohn durch des Herren Chri - sti blut, ohn durch des Herren Chri - sti blut,

..... durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti

..... ohn durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Herren Chri - sti

\*) wieder im Original.

blut,..... ohn durch des Her - ren Chri - sti  
 ohn durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti blut,  
 blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti  
 blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti blut, ohn durch des Her - ren Chri - sti

*mf* blut, der all mein ü - bel und mein schand, *f* der all mein  
*mf* der all mein ü - bel und mein schand, *cresc.* der all mein ü - bel und mein schand, der  
*mf* blut, der all mein ü - bel und mein schand, der all mein ü - bel und mein schand, der  
*mf* blut, der all mein ü - bel und mein schand, der all

*decresc.* ü - bel und mein schand zum ew'gen gut..... und ehr,.....  
 all mei ü - bel..... und mein schand zum ew' - gen gut.....  
 all mein ü - bel und mein schand..... zum ew'gen gut.....  
 mein ü - bel und mein schand *\*\**) zum e - wi - gen  
*decresc.*

\*) Hds. ergänzt.  
 \*\*) Fälschlich Achtelnoten.

*p* und ehr..... ge-wand, *f* drumb wil ich auch al-lein

..... und ehr, und ..... ehr..... ge - wand, *f* drumb wil ich auch al - lein

..... und ehr..... ge-wand, *f* drumb wil ich auch al -

gut und ehr ge - wand, *f* drumb wil ich auch..... al -

den Herrn..... für sol - ches gut..... prei-

den Herrn..... für sol - ches gut, für sol - ches

lein..... den Herrn für sol - ches gut, für sol - ches

lein den Herrn für sol - ches

- sen und ehrn, prei - sen und ehrn, des hel - fe mir

gut prei - sen und ehrn, prei - sen und ehrn, des hel - fe mir sein

gut prei - sen und ehrn, prei - sen und ehrn, des hel - fe mir

gut prei - sen und ehrn, prei - sen und ehrn, des hel - fe mir

\*)  $\text{♩}$  statt  $\text{♪}$

sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -  
 gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -  
 sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -  
 sein gü - tig - keit und sey ge - ehrt in E -

- wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey  
 - wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey  
 - wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey  
 - wig - keit, des hel - fe mir sein gü - tig - keit und sey ge -

ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.  
 ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.  
 ge - ehrt in E - wig - keit, A - men.  
 ehrt in E - wig - keit, A - men.

\*) Bei der Wiederholung:

## 20.

♩ = 80.

O Mensch, o Mensch,.....  
 O Mensch, o..... Mensch,..... be - denk dein an -  
 O Mensch, o..... Mensch,..... bedenk dein  
 O Mensch, o Mensch, be - denk dein an - fang,  
 be - denk dein an - fang, be - denk dein an - fang und das.....  
 fang, be - denk dein an - fang, o Mensch, bedenk dein..... an - fang und das en - de,  
 an - fang, be - denk dein an - fang, o Mensch, be - denk dein an - fang und  
 o Mensch, be - denk dein..... an - fang und das..... en - de,  
 en - de, und das en - de, und das en - de,  
 und das en - de, und das en - de, und das en -  
 das en - de, und das en - de, und das  
 und das en - de, und das en -

\*) e statt d.

und das ende,   
 und das ende, und das ende, vom Teu-   
 ende, und das ende, vom Teu- fel   
 de, und das ende, vom Teu- fel

vom Teu- fel dich, vom Teu- fel dich zum Herrn Chri- sto   
 fel dich, vom Teu- fel dich, vom Teu- fel dich zum Herrn Chri- sto wen-   
 dich, vom Teu- fel dich, vom Teu- fel dich zum Herrn Chri- sto wen-   
 dich, vom Teu- fel dich zum Herrn Chri- sto

wende, zum Herrn Chri- sto wen- de, der wird dir al- les ge-   
 de, zum Herrn Chri- sto wen- de, der wird dir al- les   
 de, zum Herrn Chri- sto wen- de, der wird dir   
 wen- de, zum Herrn Chri- sto wen- de, der

*decresc. p*

ben, der wird dir al - les ge - ben, der wird dir al - les ge -  
 ge - ben, der wird dir al - les ge - ben, der wird dir al - les ge - ben,  
 al - les ge - ben, der wird dir al - les geben, der wird dir al -  
 wird dir al - les ge - ben, der wird dir al - les ge - ben, der wird dir

ben, der wird dir al - les ge - ben in die - sem und je - nem le - ben, in  
 der wird dir al - les ge - ben in die - sem, in die - sem und je - nem le -  
 - les ge - ben in die - sem, in die - sem, in die - sem und jenem le -  
 al - les ge - ben in die - sem, in die - sem und je - nem le - ben,

die - sem und je - - nem le - - ben, in diesem und je - nem le - ben.  
 ben, in die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.  
 ben, in die - sem und je - nem le - - ben, in diesem und je - nem le - ben.  
 in die - sem und je - nem le - ben, in diesem und je - nem le - ben.